



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 31/2012 Kiel, 24. Mai 2012

Bildungspolitik

Y-Modell muss erhalten bleiben

Zu den Plänen von SPD, Grünen und SSW, das Y-Modell an Gymnasien abzuschaffen, erklärt die schulpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion Kiel, Silke Jürgensen:

„Die FDP-Ratsfraktion Kiel spricht sich ausdrücklich für den Erhalt des Y-Modells am Thor-Heyerdahl-Gymnasium aus.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass diese und die anderen betroffenen Schulen im Land ihr pädagogisches Konzept nicht weiter umsetzen dürfen und dass damit demokratisch getroffene Entscheidungen von Schulkonferenzen und Schulträgern ignoriert werden sollen.

Die Art und Weise, wie hier mit Schülerinnen und Schülern, Lehrern und Eltern umgegangen wird, gefährdet den erreichten Schulfrieden.

Auch gibt es bildungspolitisch überhaupt keinen Grund für eine Abschaffung des Y-Modells. Es zeigt sich, dass durch die homogeneren Lerngruppen die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler sich im Mittel verbessern und die Bildungsqualität steigt. Ein bildungspolitisches Argument für die Abwicklung sind SPD, Grüne und SSW schuldig geblieben.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer